







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 17. März 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen allgemein günstige Tourenverhältnisse, die Lawinengefahr ist in den Vormittagsstunden überwiegend als gering einzustufen. Durch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke sind vor allem in mittleren und tiefen Lagen Selbstauslösungen von Naßschneerutschen möglich. Höher gelegenen Verkehrsverbindungen können davon betroffen sein.

In schattseitigen Steilhängen und Kammlagen oberhalb von ca 2400m bleiben einzelne Tribschneebretter störanfällig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die oberflächlich gut verfestigte Schneedecke wird wegen der niederen Temperaturen tagsüber nur in tiefen Lagen stärker aufweichen. Trotzdem kann unterhalb von ca 2000m die durchfeuchtete, teils mächtige Schneedecke bis zum Boden brechen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Rand eines russischen Hochs wird kühle, aber trockene Luft zu den Ostalpen geführt. Im Inntal und an der Alpennordseite löst sich der Hochnebel am Vormittag auf. Trotz Sonne bleibt es vergleichsweise zu den Vortagen recht frisch. Temperatur in 2000m bei -8 Grad, in 3000m bei -13 Grad. Auf den Bergen weht ein lebhafter Nordostwind.

TENDENZ

-

-